



Ort: Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e. V. ,
Könneritzstr. 5 | 1. Etage | 01067 Dresden

Referentinnen: Annekathrin Weber und Kerstin Schnepel
Mit Unterstützung externer Fachreferenten/innen

1 „Schatzsuche“ und „Kindliche Entwicklung“

Termin: Donnerstag, 4. Februar 2016, 9–16 Uhr

Einführung ins Thema und Projektkonzept
Grundlegende Aspekte kindlicher Entwicklung (Entwicklungsaufgaben und
Entwicklungsauffälligkeiten)

2 „Entwicklung zwischen Risiko und Resilienz“

Termin: Donnerstag, 25. Februar 2016, 9–16 Uhr

Resilienzorientierte Pädagogik: Stärken stärken – Schwächen schwächen

3 „Umgang mit Vielfalt in der Zusammenarbeit mit Eltern“

Termin: Donnerstag, 10. März 2016, 9–16 Uhr

Grundlagen gelingender Erziehungspartnerschaft mit Eltern.

4 „Elternkommunikation und -kooperation“

Termin: Donnerstag, 17. März 2016, 9–16 Uhr

Ressourcenorientierte Gesprächsführung und Kommunikation in der
Zusammenarbeit mit Eltern. Vermittlung von Grundlagen gelingender
Erziehungspartnerschaft. Praxisreflektion zum Thema Elternkommunikation.

5 „Vernetzung“ und „Elternprogramm“

Termin: Donnerstag, 14. April, 2016, 9–16 Uhr

Netzwerke schaffen und nutzen, Regionale Kooperationspartner gewinnen
Einführung und Erprobung in das Elternprogramm „Schatzsuche“.

6 „Praxisreflexion“

Termin: Donnerstag, 21. April 2016, 9–16 Uhr

Umsetzung des Elternprogramms. Planung der Elternakquise.
Kollegialer Austausch und kollegiale Beratung

Modul 7 Inhouse-Schulung

„Schatzsuche – Seelisches Wohlbefinden und Elternkooperation in unserer Kita“

Das Modul 7 wird einmalig in den beteiligten Kitas durchgeführt.

- Einbindung der Leitung und aller Kolleg_innen in der Kita in das Projekt
- Sensibilisierung und Information
- Möglichkeiten der Unterstützung und Einbindung der weitergebildeten Erzieher/innen

Querschnittsthemen:

- Haltung
- Kollegialer, trägerübergreifender Austausch; Kooperation
- Kennenlernen von Methoden, Medien + Materialien
- Kennenlernen von Personen und deren Arbeitsfeld im regionalen Netzwerk (Beratungsstellen, Elternschule, KiFaZ, Jugendamt, ...)
- Stärkung eigener Ressourcen

Kollegialer Austausch und Fachberatung während der Durchführung des Elternprogramms

- Regelmäßiges Angebot zur kollegialen Beratung von Praxissituationen
- Fachberatung in den einzelnen Kitas